

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Peltzelle oder deren Raum mit ½ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[12262.] Berlin, im Mai 1867.

P. P.

Unter Behändigung meines umstehend befindlichen Kataloges (siehe Rubrik: Fertige Bücher u. s. w.) erlaube ich mir, meinen neu gegründeten photographischen Verlag Ihrer Beachtung zu empfehlen. Meine Verlagsthätigkeit umfasst allein die Reproduction von Originalgemälden der namhaftesten deutschen Künstler der Neuzeit, deren Hauptwerke ich bestrebt bin durch künstlerisch ausgezeichnete Photographien zur allgemeineren Kenntniss und grösseren Werthschätzung zu bringen.

Mit der Notiz, dass ich auf die nachstehend verzeichneten Ladenpreise einen Rabatt von 40% gewähre, verbinde ich die Mittheilung, dass Herr Cnobloch in Leipzig die Güte hatte, meine Commissionen zu übernehmen.

Hochachtungsvoll

Ernst Milster.

Unter den Linden 13.

Verkaufsanträge.

[12263.] In einer gewerbreichen größeren preussischen Provinzialhauptstadt, Stadt erster Classe mit reicher Umgegend, ist ein lebhaftes Sortimentgeschäft mit lucrativen Nebenzweigen, welches eine jährliche Brutto-Einnahme von über 12,000 Thlr. erzielt hat, noch erheblicher Ausdehnung fähig ist, preiswürdig zu verkaufen. Am Plage befinden sich viele Lehranstalten, eine bedeutende Garnison und die höchsten Provinzialbehörden, wie Regierung, Appellations-, Kreisgericht &c.

Bemittelte Selbstkäufer, nicht müßige Fragesteller, belieben ihre Offerten unter C. B. A. an die löbliche Exped. d. Bl. zur Weiterbeförderung gelangen zu lassen.

[12264.] Ein gut und sicher rentirendes Verlagsgeschäft und Sortimentgeschäft mit Buchdruckerei und Zeitungsverlag ist, am liebsten im Ensemble, jedoch nach Umständen auch einzelne Branchen apart, zu dem billigen Preise von 12,000 Thlr. und unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen.

Näheres zu erfahren bei Herrn Otto Klemm in Leipzig.

[12265.] Sortimentgeschäft-Verkauf. — Ich bin beauftragt, eine blühende und großer Ausdehnung fähige Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung (verbunden mit Leihbibliothek und einer concurrenzlosen Nebenbranche) mittlern Umfangs, in einer der größten Städte der Rheinprovinz, dem Wunsche des Besitzers nach einer beschränkteren Thätigkeit zufolge zu verkaufen. Ich kann diese Gelegenheit als besonders vorthelhaft bezeichnen, mache junge Leute, die über ein Anzahlungscapital von 6—7000 Thlr. verfügen, darauf aufmerksam und bin zu näherer Auskunft mündlich oder schriftlich gern bereit.

Leipzig, 16. Mai 1867.

Fr. Boldmar.

[12266.] Zu verkaufen: In einer größern Schweizerstadt — Badeort mit durchschnittlich 10—12,000 Gästen — ein Sortimentgeschäft — seit 1840 mit dem deutschen Buchhandel im Verkehr. Ein fleißiger junger Mann, mit Geldmitteln ausgerüstet, könnte sich durch Ankauf die schönste Existenz verschaffen. — Anmeldungen unter Chiffre B. B. befördert die Exped. d. Bl.

Kaufgesuche.

[12267.] Ein größerer wissenschaftlicher Verlagscoppler wird von einem zahlungsfähigen, bereits etablirten und gut fundirten Buchhändler zu kaufen gesucht.

Gef. Anträge, denen nöthige Discretion zugesichert wird, erbittet man unter Chiffre R. S. durch Herrn L. A. Kitzler in Leipzig.

[12268.] Für einen befreundeten jungen Mann mit ansehnlichen Mitteln bin ich beauftragt den Ankauf einer Sortimentshandlung Süddeutschlands — nicht in Preußen — zu vermitteln und bitte ich um gefällige Offerten unter Zusicherung strengster Discretion.

Leipzig, 18. Mai 1867.

Hermann Fries.

Theilhaber gesuche.

[12269.] Ein intelligenter junger Mann, der über ein Capital von ca. 4000 Thlr. zu verfügen hat, kann in eine renommirte Buchhandlung Norddeutschlands als Theilhaber eintreten. Es würde demselben auch gestattet sein, gegen anständiges Salär vorgängig als Gehilfe zu fungiren, um sich in dieser Weise von der Rentabilität des Geschäftes zu überzeugen. Solche Bewerber, deren Vermögensverhältnisse der Art sind, daß sie das Geschäft, welches einen Werth von ca. 20,000 Thlr. repräsentirt, später für alleinige Rechnung übernehmen können, werden besonders berücksichtigt.

Hierauf Reflectirende wollen sich an X. # 4. durch die Exped. d. Bl. wenden.

[12270.] Für ein Sortimentgeschäft in einer Hauptstadt Oesterreichs wird ein Theilhaber gesucht.

Nähere Auskunft zu ertheilen ist Herr Ernst Julius Günther in Leipzig bereit, und ist der Besitzer auch hier zur Messe anwesend.

Fertige Bücher u. s. w.

[12271.] Meine bekannten, weitverbreiteten

Ansichten in Rosenform,

welche ihren alten Ruf trotz der durch verschiedene Nachahmungen hervorgerufenen Concurrenz immer behauptet haben, sind in den soeben erscheinenden neuen Ausgaben sowohl hinsichtlich der Zeichnungen, wie auch der äußeren Ausschmückung erheblich vervollkommnet worden. — 125 Pläke liegen bereits vor und werden fortwährend mit neuen vermehrt.

Beim Herannahen der vielen Lustreisen, sowie der Bade-Saison, verfehle ich nicht, diese verkäuflichen Artikel Ihrer gef. Beachtung bestens zu empfehlen.

C. Adler in Hamburg.

Joachim Raff's neueste Werke.

[12272.]

Zur Versendung liegen bereit:

Duo für Pianoforte und Violoncell oder Violine. (Cossman gewidmet.) Op. 59. 2. verb. Aufl. 1 ½ Ngr.

Grosse Sonate für Piano zu 4 Händen (nach der Pianoforte-Violin-Sonate Op. 73.) als Op. 73 b. 2 Ngr.

Unter der Presse befindet sich:

Streich-Quartett No. 3 in Emoll. Partitur u. Stimmen.

No. 4 Amoll, No. 5 Gdur folgen Ende des Jahres.

J. Schuberth & Co. in Leipzig und New-York.

[12273.] Den resp. Sortiments- Buch- und Musikhandlungen zeigen wir hiermit an, dass von

Köhler's, L., classischer Hochschule für Pianisten, 160 Muster-Studien von J. S. Bach, Händel, Scarlatti, Clementi und Cramer,

eine neue verbesserte Auflage in Angriff genommen worden ist und zur Versendung bereit liegt.

Die Hochschule besteht aus 20 Heften, jedes zu 3—4 Bogen, und berechnen wir den Bogen in elegantester Ausstattung zu nur 3 Ngr ord. (statt 5 Ngr), geben auf feste Rechnung 25 % Rabatt und auf 7 Exemplare eins frei; bei Baarbezug aber 33 ½ % Rabatt nebst Freiemplaren.

Wir beziehen uns übrigens auf unsern Prospectus, der gratis zu haben und Ihnen Weiteres über dies bedeutende Unternehmen mittheilt.

Monatlich kommen wenigstens 2 Hefte zur Versendung.

Vom 1. Hefte liefern wir eine mässige Anzahl Exemplare à condition und geben damit ein Inserat, deren halbe Kosten wir vergüten.

Handlungen, welche sich für dieses Werk besonders interessiren wollen, bitten wir, sich mit uns in Correspondenz zu setzen.

Leipzig, im Mai 1867.

J. Schuberth & Co., Verlag.

[12274.] In unserm Verlage ist soeben erschienen:

Wörterbuch

zu

Fritz Reuter's sämtlichen Werken

von

Fr. Frehje.

Geheftet. Preis 10 Sgr ord.

Bei dem billigen Preise können wir einzelne Exemplare nur mit 25 % Rabatt geben, gewähren aber bei fester Bestellung 13/12 Expl. und 33 ½ % Rabatt. An die Abnehmer der Reuter'schen Werke versanden das Wörterbuch pro novitate in mehrfacher Anzahl, bitten also um Einsendung von Partiebestellungen.

Hochachtungsvoll

Wismar, Mai 1867.

Ginsborff'sche Hofbuchhandlung.